

KURZ NOTIERT

DJK-Jugend sammelt Christbäume ein

Albstadt-Ebingen. Die Christbäume sammelt die DJK Ebingen am Samstag, 10. Januar, im Ebingen Stadtgebiet ein. Sie werden gegen eine kleine Spende direkt an der Haustür abgeholt und sollten ab 8 Uhr gut sichtbar auf dem Bürgersteig liegen. Da sie zu Blumenerde recycelt werden, sollten Lametta und Schmuck komplett entfernt sein. Der Erlös der Sammlung kommt vollständig der Kinder- und Jugendarbeit bei der DJK Ebingen zugute. Die über 20 Helfer treffen sich um 7.45 Uhr vor der Firma Korn Unter dem Malesfelsen. Wer Hilfe beim Hinaustragen des Baumes braucht oder Fragen hat, kann sich tagsüber telefonisch an den stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Eberhardt wenden unter 0171/9930914.

Neujahrsgeschichten zur Kaffee-Stunde

Albstadt-Ebingen. Helene Spangenberg liest am kommenden Sonntag, 11. Januar, »Neujahrsgeschichten« und berichtet über das Leben der Margarethe Steiff bei der Veranstaltung »Literatur zur Kaffee-Stunde«. Beginn ist um 15 Uhr im »Apfelbaum«.

Auffahrunfall am Fußgängerüberweg

Albstadt-Truchtlfingen. Zu einem Auffahrunfall ist es am Sonntag gegen 15.45 Uhr gekommen, als ein Autofahrer in der Konrad-Adenauer-Straße vor einem Fußgängerüberweg anhalten musste und der nachfolgende Fahrer die Situation zu spät erkannte. Nach Polizeiangaben fuhr er mit seinem Auto auf den stehenden Wagen auf. An den beiden Autos entstand ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

Sockenmacher in der Ochsensteuer

Albstadt-Onstmettingen. Hudlasock-Tag ist am Donnerstag, 8. Januar, in der Ochsensteuer. Ab 18 Uhr sind alle Interessierten, auch Neulinge, zum Sockenmachen eingeladen. Material stellt der Albverein. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07432/22425.

Mit dem Alpenverein auf Skiern unterwegs

Albstadt-Ebingen. Der Deutsche Alpenverein, Sektion Ebingen, lädt vom 31. Januar bis 1. Februar zu Skitouren im Bregenzerwald unter der Leitung von Werner Leukhardt ein. Ausgangsort der anspruchsvollen Skitourausfahrt ist Au. Die Ziele werden nach Schnee- und Wetterlage festgesetzt. Anmeldung ist bis 10. Januar möglich bei Werner Leukhardt unter der Telefonnummer 07433/20014.

Förderverein Hahn-Museum tagt

Albstadt-Onstmettingen. Der Förderverein Philipp-Matthäus-Hahn-Museum lädt zu seiner Hauptversammlung am Freitag, 16. Januar, ab 20 Uhr in die Ochsensteuer ein. Neben den Berichten aus dem Vorstand, dem Arbeitskreis Waagen und Gewichte, dem Singkreis sowie der Betreuergruppe der Brunnen und des Pumphäusles steht eine außerordentliche Neuwahl auf der Tagesordnung. Anträge können bis zum 9. Januar schriftlich beim Vorsitzenden Wolfgang Hähne in der Schwabstraße 102 eingereicht werden.

»Wir dürfen nicht nachlassen«

Hans Pfarr startet mit der Rotary-Kampagne gegen Kinderlähmung ins zweite Jahr

Von Karina Eyrich

Albstadt-Ebingen. »Versprechen muss man halten«, sagt Hans Pfarr über das weltweite Projekt »End Polio now«. Es startet in sein zweites Jahr und »Mister PolioPlus«, wie Pfarr genannt wird, ist optimistisch, dass Kinderlähmung gestoppt werden kann.

100 Millionen US-Dollar für den Kampf gegen die Kinderlähmung zu sammeln, das hat sich Rotary International bis Weihnachten 2010 vorgenommen, und der Albstädter Altbürgermeister Hans Pfarr, der die Spendenaktion koordiniert, hat gute Neuigkeiten: Über die Hälfte ihres Anteils haben die 154.000 Rotary-Mitglieder in Deutschland schon zusammen. Und dem Motto »End Polio now – Stoppt Kinderlähmung jetzt!« fügt Pfarr lachend hinzu: »Yes we can – Ja, wir schaffen das.«

»Der Kampf ist gewonnen, wenn es gelungen ist, die Ansteckungskette zu unterbrechen«, erklärt Pfarr. »Denn neue, kleine Nester kann man packen. Das ist dann kein Problem mehr.« Bestand 1988 noch in den meisten Ländern der Welt hohe Ansteckungsgefahr, besteht diese inzwischen nur noch in Nigeria, Afghanistan, Indien und Pakistan. »Bis heute sind 650 Millionen Dollar in die Kampagne investiert worden«, so Pfarr. Nun gelte es, das Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

Nur unter dieser Prämisse hätten Microsoft-Gründer Bill Gates und seine Frau Melinda 100 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt – die bisher höchste Einzelspende der Milliardäre und für Rotary gleichsam Verpflichtung. »Meine Aufgabe ist es, die Clubs zu motivieren«, erklärt Pfarr sein Amt als »PolioPlus Task Force Coordinator«.

Zwar müssten noch viele Millionen Menschen, vor allem Kinder, geimpft werden, doch die Impfkosten seien

das kleinere Problem: Drei Impfungen à 50 Cent sind notwendig, um eine Person für zehn Jahre zu schützen. Das größere Problem sei die Logistik: »Der Impfstoff muss in Kühlboxen in entlegene Gebiete gebracht werden«, so Pfarr. Die Aufgabe der Rotarier vor Ort sei es außerdem, die Menschen zu überzeugen – gar nicht so einfach in Ländern, in denen die wenigsten über Zeitung, Fernsehen oder Radio erreicht werden, die Analphabetenrate

hoch ist. Zudem könnten Kriege und Naturkatastrophen die Arbeit jederzeit zum Erliegen bringen.

Mit Infobriefen, im Internet und auf Veranstaltungen wirbt Hans Pfarr daher dafür, die noch erforderliche Summe für ein erfolgreiches Projekt bald zusammen zu bekommen: »Wir haben es versprochen – und Versprechen muss man halten.«

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.polioplus.de



»Stoppt Kinderlähmung jetzt!« fordern die Aufkleber, mit denen »Mister PolioPlus« Hans Pfarr als Koordinator des Projektes für Rotary International für Aufklärung und um Spenden wirbt. Foto: Eyrich

»Gute Musik machen geht nur mit Musikern«

Kapelle Frohsinn Lautlingen bestätigt Vorstand und bestätigt neue Jugendleiter

Albstadt-Lautlingen (key). »Es war die richtige Entscheidung, Reiner Hagg als Dirigenten verpflichtet zu haben« – das Lob des Vorsitzenden Harald Bantle bei der Hauptversammlung der Musikkapelle Frohsinn Lautlingen war längst nicht das einzige des Abends. Lob von Bantle gab's für die Aktiven, die mit dem Konzert am Nikolaustag einen neuen Weg mitgegangen waren, für Karin Mayer und Nicola Oßwald, die mit der abgeschlossenen Blockflötenausbildung die Kinder auf weitere Instrumente vorbereitet hatten, und für die Helfer, die mit dem kurzfristig organisierten und gut besuchten Weißwurstfrühstück das durch die wetterbedingte Absage des Schlosshoffestes entstandene Finanzloch wenigstens zum Teil gestopft hatten.

Nicht zuletzt lobte Bantle den scheidenden Jugendleiter Michael Schemminger, unter dessen Verantwortung es »mit

der Jugendarbeit stetig bergauf« gegangen sei, auch dank seines »großen Wissens und seiner vielfältigen Kontakte«.

Nach eigener Auskunft »total unvorbereitet«, gelang Reiner Hagg dennoch eine engagierte Rede, in der aber auch mahnende Worte fielen, nämlich in Sachen Probenbesuch.



Nora Gauggel ist neue Jugendleiterin. Fotos: Eyrich

Wenn wichtige Stimmen fehlten, sei das auch bei Konzerten zu spüren, so Hagg. Den Treuen dankte er umso mehr:

»Es geht nicht, gute Musik zu machen ohne Musiker.«

Dem Jahresrückblick, in dem Schriftführer Claus Buck auch auf das 100-jährige Bestehen des Musikvereins Frohsinn Lautlingen und auf »Eyaachtal in Concert« einging – dort hätten es ein paar Besucher mehr sein können, so Buck –, folgte Renate Rösler's Kassenbericht. Einen Kommentar dazu mochte Kassensprecher Oliver Gscheidle nicht unterschlagen: »Es ist immer wieder bemerkenswert, wieviel der Verein in die Jugend investiert.«

Ortsvorsteher Josef Peter Koller dankte den Aktiven für die Umrahmung vieler Veranstaltungen im Ort: »Da brauchen wir Euch«, rief er den Musikern zu, bevor er zu den Neuwahlen überleitete.

Im Amt bleiben Vorsitzender Harald Bantle, sein Stellvertreter Holger Mayer, Kassiererin Renate Rösler, Schriftführer Claus Buck und die



Steffen Roth wurde zum stellvertretenden Jugendleiter gewählt.

Ausschussmitglieder Nicola Oßwald, Thomas Haas, Peter Buck, Jasmin Ganter, Steffen Reimann und Thomas Schemminger. Nur bestätigen mussten die Mitglieder die Wahl von Nora Gauggel zur Jugendleiterin und von Steffen Roth zu ihrem Stellvertreter. Die Nachfolger von Michael Schemminger und Jasmin Ganter waren bereits von der Jugend gewählt worden.

Nur ein Monat Pause im »Café Schiller«

Die Ebingen Szenekneipe soll Anfang Februar mit neuem Pächter wiedereröffnet werden

Von Martin Kistner

Albstadt-Ebingen. Entwarnung: Das Café Schiller in der Ebingen Straße gleichen Namens bleibt im neuen Jahr zwar vorerst geschlossen – aber nur bis Ende Januar. An-

fang Februar soll wieder eröffnet werden – mit neuem Pächter. Wer das sein wird, steht noch nicht fest – wie Hauseigentümer Wolfgang Schneider auf Anfrage des Schwarzwälder Boten mitteilte, steht er derzeit in Verhandlungen

mit diversen Interessenten. Eine Entscheidung sei aber noch nicht gefallen.

So oder so, am Profil des »Schiller« – Szenekneipe mit wechselnden Ausstellungen und Rock-, Soul- und Jazzkonzerten – werde sich nichts

ändern, ganz gleich, wer das Lokal übernimmt, versichert Schneider. Die Zahl der Konzerte, verspricht er, soll sogar noch steigen. Die Zielgruppe bleibt also die gleiche – sie muss sich halt einen Monat lang gedulden.

ALBSTADT

► Die Energieberatung im Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen hat heute von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr geöffnet.
► Die Bodenaushubdeponie ist heute von 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

EBINGEN

► Die Spielothek in der Stadtbücherei hat heute von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
► Eine Vorlese- und Bastelstunde mit »Millie in Moskau« gibt es heute ab 14.30 Uhr bei der Stadtbücherei im Bildungszentrum.

TAILFINGEN

► Lesemäuschen, eine Vorlese-, Bastel- und Spielstunde für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren, ist heute ab 10 Uhr im Haus am Uhländgarthen.
► Beim Kinderprogramm in der Stadtbücherei lautet das Thema heute »Glücklich bis zur Nasenspitze – mit einem Glückskleeblatt«. Beginn ist um 14.30 Uhr.

MARGRETHAUSEN

► Einen Seniorennachmittag veranstaltet der Schwäbische Albverein heute ab 14 Uhr im Vereinsheim.

Verschüttete suchen ist Kursinhalt

Albstadt-Ebingen. Den Umgang mit dem Verschütteten-suchgerät trainieren Interessierte auf Einladung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Ebingen, unter der Leitung von Frank Mayer und Michael Maier am Samstag, 10. Januar. Sie unterrichten die Teilnehmer, damit diese bei Ski- oder Schneeschuhtouren gewappnet sind. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Sandgrube zwischen Ebingen und Meßstetten.

WIR GRATULIEREN

► EBINGEN. Giuseppa d'Avanzo, Hartmannstraße 7, 83 Jahre; Rudolf Hettmannsperger, Im Weiherwuh 18, 80 Jahre; Clemens Grunert, Mehlbaumstraße 187, 77 Jahre; Reinhold Kubutat, Friedrich-List-Straße 15, 73 Jahre; Luitgard Schweitzer, Raidenstraße 25, 70 Jahre.

► TAILFINGEN. Anita Hanke, Dr. Hermann-Bizer-Straße 50, 82 Jahre; Calogero Bennici, Johannes-Feyrer-Straße 5, 78 Jahre; Eugen Höschle, Tulpenstraße 7, 78 Jahre.

► ONSTMETTINGEN. Hildgard Bühler, Geifitze 1, 81 Jahre; Luise Fröschlin, Am Bühl 15, 70 Jahre; Erich Rudolph, Barbarastraße 12, 70 Jahre.

► MARGRETHAUSEN. Hans Götz, Untere Wiesenstraße 15, 70 Jahre.

► BURGFELDEN. Adalinde Graf, Im Gäßle 8, 73 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Giftnotruf: 0761/19240

APOTHEKEN

Albstadt: Apotheke im Albcenter, Ebingen, Sonnenstraße 30, Telefon 07431/937660.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07431/936424
Fax: 07431/53161
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de